



**Hans-Ullrich Richter, Steffen Jüngling, Christiane und Sebastian Schiller sowie Veit Klaue beim Probesitzen auf einer der beiden neuen Bänke vor dem Finsterwalder Rathaus.**

Foto: Dieter Babbe

## Zwei neue Bänke vorm Rathaus dank Gauck und de Maizière

Sebastian Schiller will damit Marktplatz weiter beleben

**Finsterwalde.** Zwei neue Bänke laden seit wenigen Tagen an den jungen Linden vor dem Finsterwalder Rathaus zum Verweilen ein. Initiator sind Sebastian Schiller und seine Frau Christiane, die seit dem Jahre 2000 gemeinsam mit dem Sängerstädt-Marketingverein die „Finsterwalder Stadtgespräche“ im Jugendstilhaus Bauers Witwe organisieren. Erlöse aus den Spenden der Besucher stellen Schillers für soziale Projekte in der Stadt zur Verfügung. „Diese beiden Bänke haben im Grunde der Schriftsteller Christoph Hein, die ehemalige Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts Jutta Limbach, der heutige Bundespräsident Joachim Gauck und der letzte DDR-

Ministerpräsident Lothar de Maizière mitfinanziert – bzw. die vielen Besucher, die sich den Auftritt dieser Persönlichkeiten nicht entgehen lassen wollten“, sagt Sebastian Schiller schmunzelnd. „Weitere Spender könnten die Bänke zu einer Rundbank um die Bäume herum ergänzen“, hofft Sebastian Schiller auf Nachahmer. Der Pießiger Tischlermeister Steffen Jüngling hat das harte Eschenholz bearbeitet, der Massener Metallbaumeister Hans-Ullrich Richter die langlebigen Eisenteile. 40 Prozent der Kosten sind aus dem ASZ-Förderprogramm zur Aufwertung der Innenstadt beigesteuert worden, so Veit Klaue vom Sängerstädt-Marketingverein. *-db-*